

# Rödl & Partner

## JAHRESABSCHLUSS- PRÜFUNG 2023

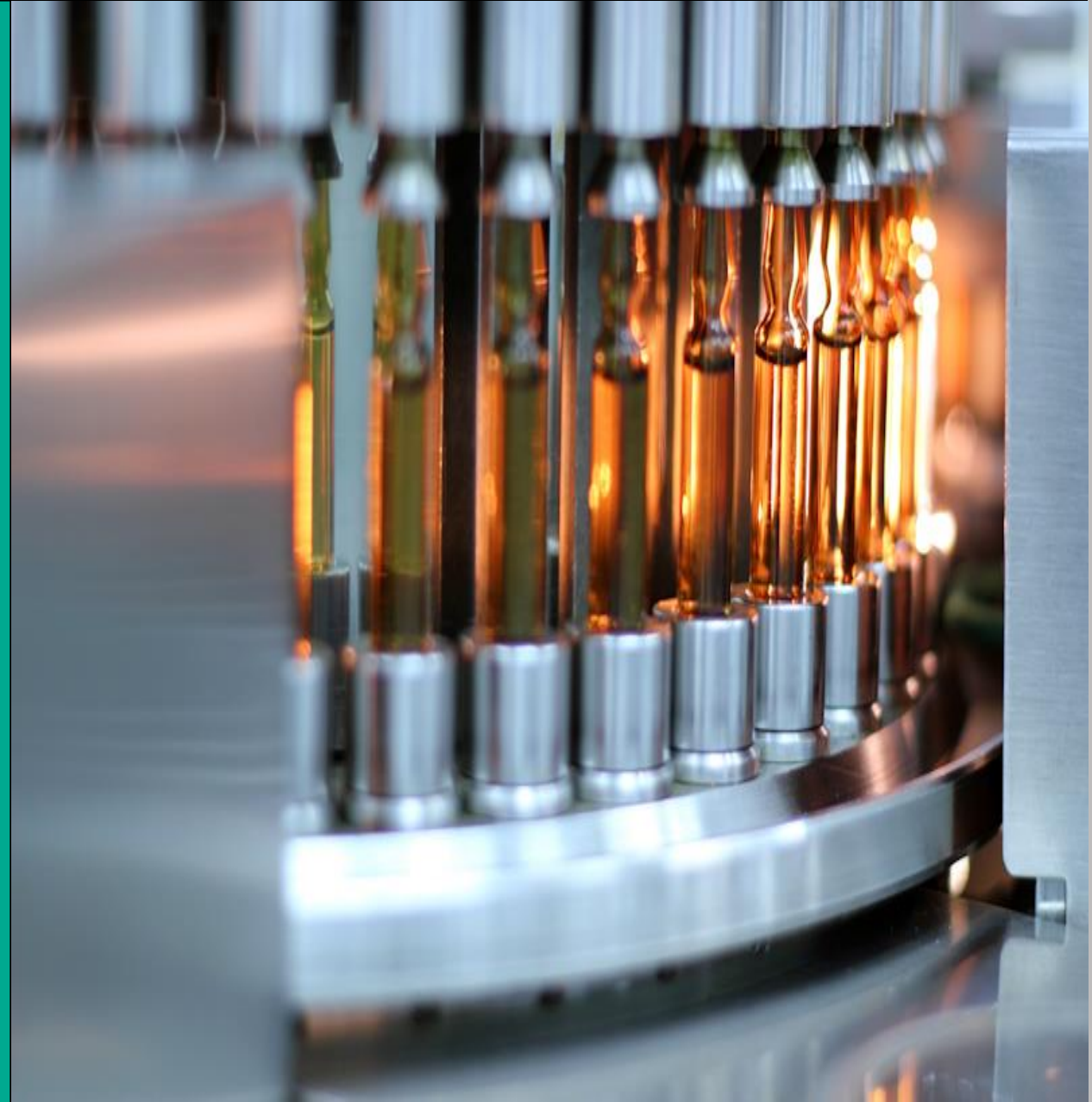
STÄDTISCHES KLINIKUM  
DESSAU – EIGENBETRIEB DER  
STADT DESSAU-ROßLAU

Dessau-Roßlau, 4.12.2024

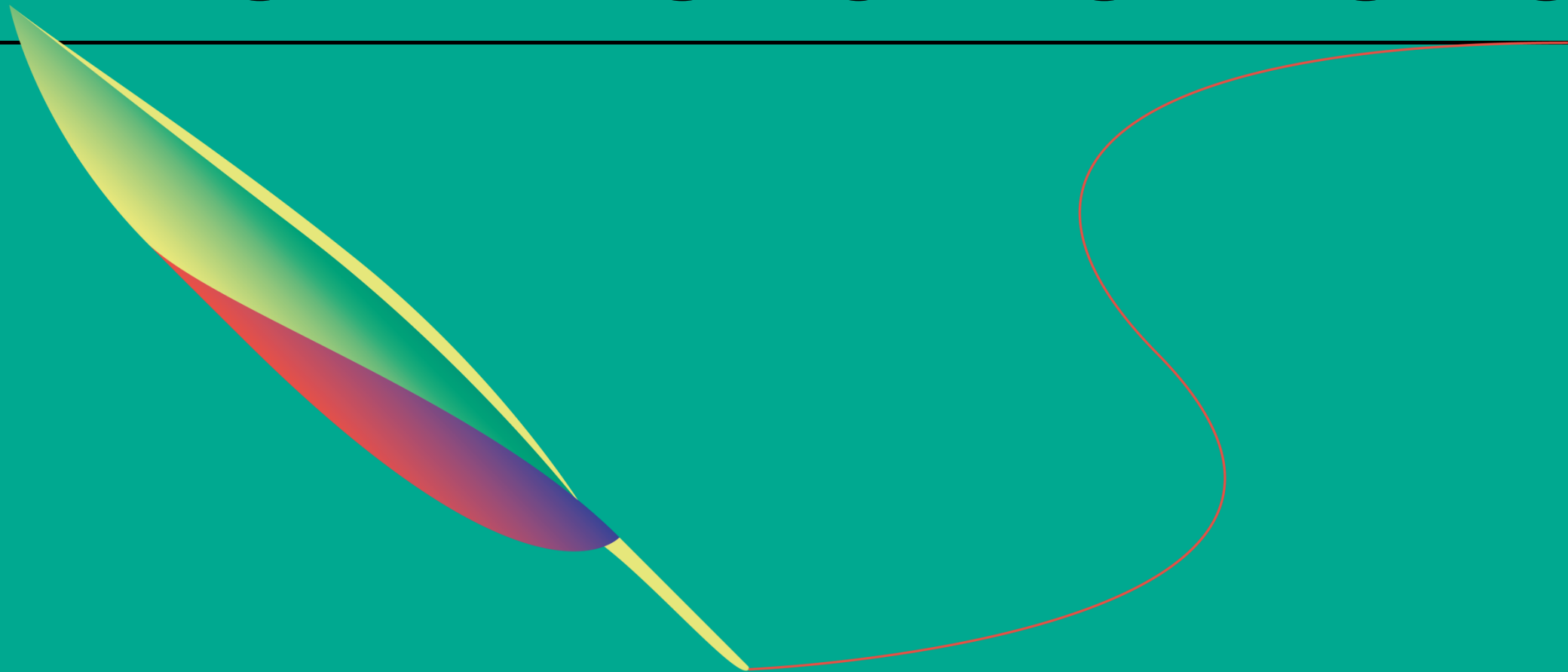


# AGENDA

1. Prüfungsauftrag und -durchführung
2. Prüfungsergebnis
3. Prüfungsfeststellungen und Kennzahlen
4. Ausblick



# 1. PRÜFUNGSaufTRAG UND -DURCHFÜHRUNG

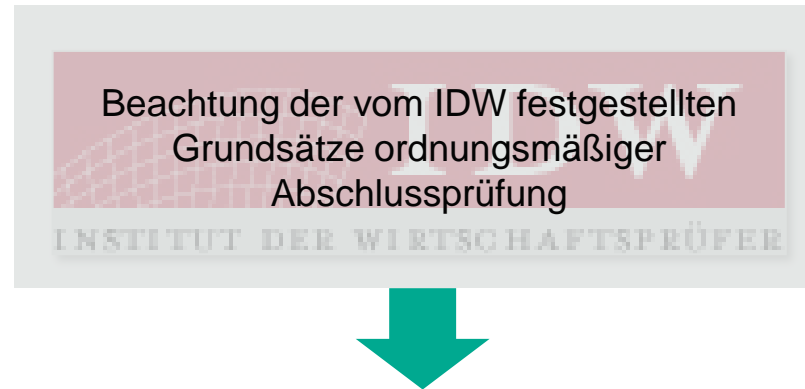


# 1. PRÜFUNGSaufTRAG UND -DURCHFÜHRUNG

	Erläuterungen
<b>Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 142 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)</li><li>▪ Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG</li></ul>
<b>Erweiterungen des Prüfungsauftrages</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prüfung der Maßnahmenbeschlüsse für investive Maßnahmen</li><li>▪ Würdigung der beihilferechtlichen Sachverhalte</li><li>▪ Testierung der Erlöse nach § 4 Abs. 3 KHEntgG</li><li>▪ Testierung des Infektiologie-Förderprogramms nach § 4 Abs. 9 KHEntgG</li><li>▪ Testierung des Ausbildungsbudgets nach § 17a Abs. 7 KHG</li><li>▪ Testierung nach § 4 Abs. 8a KHEntgG (Pflege, Familie und Beruf)</li><li>▪ Testierung der Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung nach § 137i Abs. 4 S. 1 SGB V</li><li>▪ Testierung des Pflegebudgets nach § 6a Abs. 3 KHEntgG</li><li>▪ Testierung des Pflegebonus nach § 26e KHG</li></ul>
<b>Unabhängigkeitserklärung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wir haben unsere Unabhängigkeit als Abschlussprüfer betreffend beruflicher, finanzieller und sonstiger Beziehungen unserer Gesellschaft sowie unserer Teammitglieder geprüft. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.</li></ul>

# 1. PRÜFUNGS-AUFTRAG UND -DURCHFÜHRUNG

## Prüfungsvorgehen



## Risikoorientierter Prüfungsansatz

Beurteilung der Fehlerrisiken	>	Weitere Prüfungshandlungen	>	Abschluss der Prüfung
<ul style="list-style-type: none"><li>– Umfeld und Geschäftstätigkeit</li><li>– Verständnis von dem rechnungslegungsbezogenen IKS, insbes. Prüfung der Angemessenheit des IKS (Aufbauprüfung)</li><li>– Festlegung von Art und Umfang weiterer Prüfungshandlungen</li></ul>	>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Funktionsprüfung wesentlicher interner Kontrollen</li><li>– Aussagebezogene Prüfungshandlungen<ul style="list-style-type: none"><li>– Durchführung analytischer Prüfungshandlungen</li><li>– Durchführung von Einzelfallprüfungen</li></ul></li></ul>	>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Abschließende Beurteilung der Prüfungsnachweise bzw. -ergebnisse</li><li>– Gesamturteil (Bestätigungsvermerk)</li><li>– Berichterstattung</li></ul>

# 1. PRÜFUNGSauftrag UND -DURCHFÜHRUNG

## Schwerpunkte - Vorprüfung

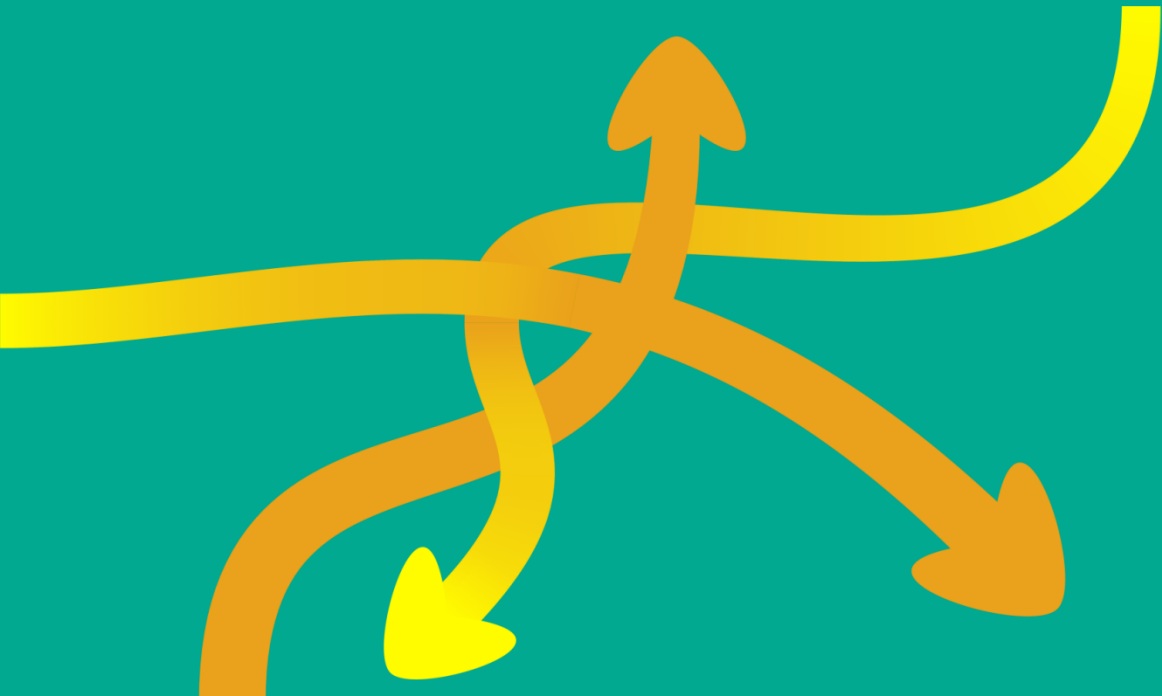
Schwerpunkt IKS	Bedeutende Prüfungshandlungen
<b>Rechnungswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufnahme der Prozesse wie z.B.<ul style="list-style-type: none"><li>• Jahresabschlusserstellung</li><li>• Reporting und Controlling</li><li>• Anlagenbuchhaltung</li></ul></li></ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prozessaufnahme im Bereich der Stammdatenpflege, Abrechnung und Rückstellungsermittlung</li></ul>
<b>Patientenmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufnahme und Abrechnung der Patienten im Patientenmanagement</li><li>▪ Funktionsprüfung im Bereich Patientenabrechnung</li></ul>
<b>Interne Revision</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prozessaufnahme im Bereich interne Revision, Risikomanagement und Vergabe</li><li>▪ Funktionsprüfung im Bereich Vergabe bzw. Dokumentation</li></ul>
<b>IT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ IT-Prüfung gemäß ISA DE 315</li><li>▪ Grundsätzlich erfüllen die Systeme die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung</li></ul>

# 1. PRÜFUNGSauftrag UND -DURCHFÜHRUNG

## Prüfungsvorgehen

Schwerpunkt Posten	Themenbereiche
<b>Anlagevermögen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fortschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der korrespondierenden Sonderposten</li><li>▪ Zusammensetzung der Verbindlichkeiten zur Finanzierung des Anlagevermögens</li><li>▪ Prüfung der wesentlichen Zu- und Abgänge</li></ul>
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Saldenbestätigungen im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li><li>▪ Prüfung der Werthaltigkeit der Forderungen</li></ul>
<b>Rückstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prüfung der Vollständigkeit durch Befragung verantwortlicher Mitarbeiter</li><li>▪ rechnerische Prüfung der vorgenommenen Schätzungen und kritische Beurteilung der angewandten Verfahren</li><li>▪ Bestätigungen von Rechtsanwälten</li></ul>
<b>Erlöse, Forderungen, Verbindlichkeiten nach KHEntgG und dem KHG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse</li><li>▪ Zutreffende Ermittlung der Ausgleichsberechnung/ Umsetzung der Budgetvereinbarungen, Erlösverprobung</li><li>▪ Kritische Würdigung der Aktivierungsansprüche aus dem Pflegebudget</li><li>▪ Bilanzierung von Corona-bedingten Unterstützungsleistungen</li></ul>
<b>Anhang und Lagebericht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben</li></ul>

# 2. PRÜFUNGSERGEBNIS





## 2. PRÜFUNGSERGEBNIS

Jahresabschluss und Lagebericht sind nach unseren Erkenntnissen ordnungsgemäß

Erteilung  
uneingeschränkter  
Bestätigungsvermerk

Geschäftsführung erfolgt zweckmäßig, mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (§ 53 HGrG)

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN



# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

## Besonderheiten des Geschäftsjahres 2023

- Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von TEUR – 17.489 (Vorjahr: TEUR – 6.630) davon:
  - Städtisches Klinikum Dessau in Höhe von TEUR – 16.702 (Vorjahr: TEUR – 6.406)
  - Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ in Höhe von TEUR – 787 (Vorjahr: TEUR – 224)

- Leistungszahlen im Vergleich der letzten vergangenen drei Jahre:

Standort	Fallzahlen			Case-Mix		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
SKD	27.652	26.361	27.130	24.984,25	23.563,72	23.423,82

- Leichte Erhöhung der Fallzahlen allerdings Rückgang der Case-Mix-Punkte im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

## Besonderheiten des Geschäftsjahres 2023

### Fördermittel

- Investitionskostenzuschuss i.H.v. 6 Mio. € der Stadt Dessau-Roßlau für die Einrichtung der Betriebskindereinrichtung
- Zuwendungsbescheid über 6,1 Mio. € des Landes Sachsen-Anhalt für die Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten
- Fördermittel nach dem Krankenhauszukunftsgesetz zur Digitalisierung der Prozesse i.H.v. 3,5 Mio. €

### Kostensteigerungen sowie Erhöhung Honorarkräfte

- Steigerungen der Energiekosten sowie allgemeine Preissteigerungen (insbesondere Personalaufwand)
- Die Steigerung der Energiekosten konnte zum Teil durch Fördermittel von Bund und Land ausgeglichen werden.
- Anstieg im Bereich Honorarkräfte von TEUR 8.129 in 2022 auf TEUR 10.356 im Jahr 2023

### Dienstvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung

- wurde im Jahr 2023 abgeschlossen und im Dezember 2023 ausbezahlt (Zeitraum 2022 bis 2023)

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

Vermögensstruktur	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	973	1.223	(250)
<b>1</b> Sachanlagen	64.222	62.319	1.903
Finanzanlagen	26	26	0
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>65.221</b>	<b>63.568</b>	<b>1.653</b>
Vorräte	5.188	5.133	54
<b>2</b> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.169	20.826	9.343
Forderungen an den Träger	52	250	(198)
<b>3</b> Forderungen nach dem KHG/KHEntgG	14.790	19.604	(4.814)
Forderungen an verbundene Unternehmen	0	578	(578)
Sonstige Vermögensgegenstände	3.979	2.999	980
Liquide Mittel	1.872	1.548	324
Rechnungsabgrenzungsposten	580	370	210
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>56.630</b>	<b>51.308</b>	<b>5.322</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>121.851</b>	<b>114.876</b>	<b>6.974</b>

**1** - Das Anlagevermögen ist insbesondere im Bereich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten angestiegen (TEUR 7.637). Wesentliche Investitionen waren die Errichtung der Betriebskindereinrichtung (TEUR 3.969) sowie der Erneuerung von Steuerungen der Raumluftechnik (TEUR 1.797). Im Bereich der Einrichtungen und Ausstattungen wurden TEUR 1.850 investiert.

**2** - Durch die Budgetvereinbarung für das Jahr 2022 sehr hohe Zuschläge zu berücksichtigen, die zu einem Anstieg per 31. Dezember 2023 führten. Zudem wird stichtagsbedingt gegenüber dem Vorjahr ein höherer Betrag aus der Abgrenzung erbrachter, aber noch nicht abgerechneter Leistungen ausgewiesen.

**3** - In den Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind Restansprüche aus dem Corona-Ganzjahresausgleich 2022 mit TEUR 2.527 sowie Pflegebudgetansprüche mit TEUR 5.304 aktiviert.

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

Kapitalstruktur	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
Gezeichnetes Kapital	3.078	3.078	0
Kapitalrücklage	13.520	13.520	0
Gewinnrücklage	15.145	21.775	(6.630)
Jahresfehlbetrag	(17.489)	(6.630)	(10.859)
<b>Eigenkapital</b>	<b>14.254</b>	<b>31.744</b>	<b>(17.490)</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>44.920</b>	<b>40.201</b>	<b>4.719</b>
Langfristiges Fremdkapital <i>(Pensionsrückstellung, 1 Archivierungsrückstellung, Verb. KI)</i>	5.943	4.849	1.094
Kurzfristiges Fremdkapital <i>(Rst, 2 Verbindlichkeiten KI, LuL, KHG, Sonstige und geg. verbundene Unternehmen)</i>	56.734	38.083	18.651
<b>Fremdkapital</b>	<b>62.677</b>	<b>42.932</b>	<b>19.745</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>121.851</b>	<b>114.877</b>	<b>6.974</b>

1 - Enthalten im Wesentlichen Jubiläumsrückstellungen, ATZ-Rückstellungen, Stärkungsbeitrag KZVK sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2 - Die Erhöhung im kurzfristigen Fremdkapital resultiert insbesondere aus der Zunahme der Kontokorrentverbindlichkeiten mit TEUR 31.472 zum Stichtag (Vorjahr TEUR 11.683) sowie einer Zunahme im Bereich der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht und in den sonstigen Verbindlichkeiten.

Gegenläufig hierzu verringerten sich die sonstigen Rückstellungen von TEUR 14.933 auf TEUR 12.673 insbesondere aufgrund der Auszahlung der leistungsorientierten Vergütung.

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

Ertragslage	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
<b>1</b> Erlöse aus Krankenhausleistungen	137.736	147.154	(9.418)
Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.211	3.004	207
Erlöse aus Wahlleistungen	475	360	115
<b>2</b> Erlöse aus ambulanten Leistungen	35.408	31.733	3.675
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.286	1.056	230
<b>3</b> Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	8.840	7.668	1.172
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistung	230	666	(436)
<b>Gesamtleistung</b>	<b>187.186</b>	<b>191.641</b>	<b>(4.455)</b>
<b>4</b> Zuweisungen und Zuschüsse	11.743	4.052	7.691
Sonstige betriebliche Erträge	1.989	1.255	734
<b>Betriebsleistung</b>	<b>200.918</b>	<b>196.948</b>	<b>3.970</b>

**1** - Die Reduzierung der Erlöse aus Krankenhausleistungen ist insbesondere im Zusammenhang mit gesunkenen Case-Mix-Punkten gegenüber dem Vorjahr zu begründen. Zudem wurden die Ausgleichszahlungen sowie Versorgungszuschläge im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie im GJ 2023 eingestellt.

**2** - Kompensation der Umsatzrückgänge im stationären Bereich durch Anstieg der Erlöse aus der ambulanten Arzneimittelversorgung (Erhöhung der Abgabe von Arzneimitteln für ambulante Anwendungen)

**3** - Die erhöhten Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB resultieren insbesondere aus höheren Zuweisungen aus dem Ausbildungsfonds für die berufliche und praktische Ausbildung in den Pflegeberufen.

**4** - Die Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand setzen sich aus Zuschüssen aus dem Härtefallfond des Landes Sachsen-Anhalt (TEUR 1.275) sowie dem Ausgleich für Steigerungen aus dem Bezug von Erdgas, Wärme und Strom aus § 26f KHG (TEUR 7.664) zusammen

# 3. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN UND KENNZAHLEN

Ertragslage	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränderung TEUR
<b>Betriebsleistung</b>	<b>200.918</b>	<b>196.948</b>	<b>3.970</b>
1 Personalaufwand	(127.874)	(123.879)	(3.995)
2 Materialaufwand	(71.378)	(62.548)	(8.830)
(eigenfinanzierte) Abschreibungen	(2.647)	(2.728)	81
3 Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.478)	(13.979)	(1.499)
Steuern	(63)	(147)	84
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>(217.440)</b>	<b>(203.281)</b>	<b>(14.159)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(16.522)</b>	<b>(6.333)</b>	<b>(10.189)</b>
Finanzergebnis	(518)	18	(536)
Fördermittelergebnis	(449)	(315)	(134)
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>(17.489)</b>	<b>(6.630)</b>	<b>(10.859)</b>

1 - Die Personalaufwendungen stiegen im Wesentlichen in Folge von tariflichen Lohnsteigerungen in 2023 an.

2 - Der Materialaufwand steigerte sich insbesondere im Bereich des medizinischen Bedarfs (Anstieg um TEUR 3.514 auf TEUR 42.565), im Bereich der Energieversorgung (Anstieg um TEUR 3.237 auf TEUR 8.300) sowie im Bereich der Honorarkräfte (Anstieg um TEUR 8.807 auf TEUR 10.626).

3 - Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert aus den Steigerungen bei den Gerichts- und Beratungskosten auf TEUR 1.023 (Vorjahr TEUR 509) und beim EDV-Aufwand auf TEUR 1.734 (Vorjahr TEUR 1.166)



# 4. AUSBLICK



### Künftige Entwicklungen gemäß Lageberichterstattung

- Personalmangel bzw. insbesondere kritische Personalsituation in der Pflege. Honorarkräfte als zusätzliche Kostenbelastung.
- Energiekostensteigerungen und Kostensteigerungen aufgrund der neuen Tarifabschlüsse für die nach TVöD beschäftigten Mitarbeiter als Risiko bzw. zunehmender Unsicherheitsfaktor.
- Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Krankenhausreform.
- Im Geschäftsjahr 2024 wird ein deutlich höherer Jahresfehlbetrag als 2023 erwartet. Ebenfalls ist im Geschäftsjahr 2025 mit einem hohen Jahresfehlbetrag zu rechnen, insbesondere aufgrund der unzureichenden Refinanzierung der Kostensteigerungen in den Personal- und Sachausgaben.
- Im Lagebericht wird ausgeführt, dass durch die Erweiterung der Kreditlinien dem Klinikum ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Betriebsführung im Jahr 2024 und 2025 zu sichern.

## STEFFEN KIEßLING

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Partner

T +49 911 91 93 36 44  
M +49 171 60 70 919  
steffen.kiessling@roedl.com

## MICHAEL GROHER

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Associate Partner

T +49 911 91 93 35 74  
M +49 175 51 86 295  
michael.groher@roedl.com